

eine Pulsatilla mit gefüllter Blüte und fügt auch eine Kupfertafel mit Abbildung der Pflanze bei.

Eine zusammenfassende Arbeit über gefüllte Blüten ist mir aber leider nicht bekannt.

## Botanische Literatur, Zeitschriften usw.

**Gramberg, Eugen**, Die Pilze unserer Heimat. Eine Auswahl der verbreitetsten essbaren, ungenießbaren und giftigen Pilze unserer Wälder u. Fluren in Wort und Bild. Mit 130 farb. Pilzgruppen auf 116 Taf., nach der Natur gemalt von Kunstmaler Emil Dörstling. Verl. v. Quelle & Meyer-Leipzig. 2 Bände à 5,40 M.

Unter den vielen populären Werken über Pilze, die dem Laien und Anfänger auf dem Gebiet der Pilzkunde Führerdienste leisten sollen, steht das Grambergsche Werk namentlich für uns Ostpreußen an erster Stelle. Es berücksichtigt vor allem solche Pilze, die bei uns wachsen. Soweit mir bekannt ist, existiert ein ähnliches Werk über ostpreußische Pilze nicht. Somit kann dieses Werk mit seinen in Form und Farbe naturgetreuen Abbildungen, die fast durchweg Pilze in natürlicher Größe, natürlicher Umgebung, und verschiedenen Wachstumsstadien zeigen, als ein Heimatbuch bezeichnet werden. — Da eine schnelle, sichere und zuverlässige Bestimmung der Pilze namentlich dem Anfänger auf diesem Gebiet nur gute Abbildungen ermöglichen, so sind neben den vorhererwähnten genauen Darstellungen die Anheftung der Lamellen, die Verfärbung des Fleisches oder des Milchsaftes bei Druck oder Hinzutritt der Luft, die Rollung des Hutrandes, die Konsistenz des Stieles, das Innere des Sporenträgers der Bauchpilze u. dergl. durch sehr instruktive Schnitte veranschaulicht. Um das natürliche Aussehen mancher Art zu wahren, sind auch Fraßstellen von Schnecken, diese Tiere selbst, Käfer und andere Pilzbesucher mit dargestellt. Die Beschreibung jeder Pilzart steht neben der Abbildung; der Text ist kurz und knapp. Die beachtenswertesten Merkmale sind durch gesperrten Druck hervorgehoben. Verfasser hat viele eigene Beobachtungen und Erfahrungen mit eingeflochten und alte, irrige Anschauungen berichtigt. Die zahlreichen von ihm selbst erprobten Angaben über die Verwendbarkeit vieler Arten dürften nicht nur dem Pilzforscher, sondern auch der Hausfrau willkommen sein. — Vielfach ist auch eine kurze Charakteristik ähnlich aussehender, daher leicht zu verwechselnder Pilze beigefügt.

Der Allgemeine Teil enthält auf 103 Seiten alles Wissenswerte für den Pilzfreund über Bau, Leben und chemische Zusammensetzung der Pilze, ihre Verwendung als Volksnahrungsmittel, über Pilzvergiftungen, über Sammeln und Behandeln der Speisepilze bis zur Zubereitung, über Züchtung von Pilzen, über Handel mit Pilzen, Präparation der Pilze für wissenschaftliche Zwecke; auch ein Speisepilzkalender, eine Anweisung über Zubereitung der Speisepilze, sowie eine Systematik der Pilze sind beigefügt.

Möge der Herr Verfasser bald den III. und IV. Band unserer heimischen Pilzflora folgen lassen, u. möge ferner das Werk in der Hand keines Lehrers, in der Bibliothek keiner Schule, auch nicht der Volksschule fehlen. Es liegt »hier nicht bloß das technisch beste, sondern auch das billigste Werk der modernen populären Pilzliteratur« vor. (Hedwigia.)

Gerwischken i. Ostp., den 29. August 1913.

Gustav Führer.

**Migula, Dr. Walter**, Dr. Thomés Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. V. Bd. u. Folge. Pilze. Verlag v. Friedr. v. Zetzschwitz in Gera, Reuß j. L. Lief. 191—202. p. 973—1260. Preis à 1 M.

Es sind nun wieder 10 weitere Lieferungen dieses herrlichen Werkes erschienen, die besonders deshalb willkommen sein dürften, da ja zurzeit die Pilze am schönsten entwickelt sind. Die Zahl der schwarzen Tafeln beträgt 29. Es werden folgende Genera behandelt: Lachnea, Sarcosphaera, Peziza, Otidea, Midotis, Lasiobolus, Ascophanus, Rhyarobius, Thelebolus, Zukalina, Gloeopeziza, Boudiera, Saccobolus, Ascobolus, die umfangreiche Familie der Helotiaceae mit 27 Gattungen u. 494 Arten u. in Lief. 201/202 die Gattungen Tapesia, Trichobelonium, Mollisia, Mollisiella u. Hiptera der Familie der Mollisiaceae. Die Pilzbände können auch separat bezogen werden. A. K.

**Schlechter, Dr. Rud.**, Die Orchidaceen v. Deutsch-Neuguinea. In Beihefte zu Fedde, Repertorium spec. nov. regni vegetab. Verl. v. Dr. Friedr. Fedde in Dahlem bei Berlin, Fabeckstr. 49. Heft 9—13. p. 641—1039. 1912 bis 1913. Preis pro Bogen für Abonnenten 70 Pf., für Nichtabonnenten 1 M.

In Heft 9 wird die Bearbeitung des Genus *Dendrobium* mit 256 Spezies abgeschlossen. In diesem und den folgenden Heften 10—13 werden die Genera *Pseuderia* mit 6, *Eria* mit 37, *Saccoglossum* nov. gen. mit 2, *Pedilochilus* mit 13, *Bulbophyllum* mit 42 Sektionen u. 329 Arten, *Cirrhopetalum* mit 3, *Dactylorhynchus* mit 1, *Tapeinoglossum* 2, *Codonosiphon* 2, *Monosepalum* 2, *Chitonanthera* 5, *Octarrhena* 7, *Oxyanthera* 2, *Thelasis* 3, *Phreatia* 75, *Ridleyella* 1, *Acriopsis* 1, *Grammatophyllum* 2, *Dipodium* 1, *Cymbidium* 1, *Calymmanthera* 3, *Chamaeanthus* 2, *Thrixspermum* 8, *Dendrocolla* 1, *Bogoria* 1, *Sarcochilus* 5, *Phalaenopsis* 1, *Adenoncos* 1, *Luisia* 1, *Vanda* 1, *Vandopsis* 3, *Renanthera* 1, *Ascoglossum* 1, *Dryadorchis* 2, *Saccolabium* 1, *Malleola* 6, *Porphyrodesme* 1, *Robiquetia* 4, *Schoenorchis* 2, *Pomatocalpa* 4, *Sarcanthus* 4, *Comarotis* 1, *Trichoglottis* 3, *Hymenorchis* 6, *Microtatorchis* 21, *Taeniophyllum* mit 63 Arten. A. K.

**Annuaire du Conservatoire et du Jardin botaniques de Genève. 15. et 16. années. 1911 et 1912.** Schmidely, Aug., Les Ronces du bassin du Léman, au Revision du Catalogue raisonné des Ronces des environs de Genève de Aug. Schmidely (mars 1888) et du Catalogue des Ronces du sud-ouest de la Suisse de Aug. Favrat (1885). — Hamet, Raimond, Sur un *Kalanchoe* nouveau de l'Herbier Delessert. — Hochreutiner, B. P. G., *Plantae Hochreuterianae* etc. Fasc. I. — Wilczek, E. et Chenevard, P., Contributions à la flore des préalpes bergamasques. — Guinet, Aug., Nouvelles récoltes bryologiques aux environs de Genève. — Hochreutiner, B. P. G., *Bakeridesia*. Un nouveau genre de Malvacées (pl. I.). — Derselbe, Note sur la florule estivale des environs de Challes (Savoie). — Meylan, Charles, *Myxomycetes* du Jura. — Brand, A., Neue Beiträge zur Kenntnis der *Polemoniaceae*. — Derselbe, Zwei neue *Symplocos*-Arten aus dem Herbarium Delessert. — Christ, H. et Wilczek, E., Une nouvelle Fougère hybride (pl. II et III). — Saint-Yves, A., Un *Festuca* nouveau des Picos de Europa (Espagne) [pl. IV.]. — Trelase, W., Un nouveau *Phoradendron*. — Briquet, John, Rapport sur l'activité au Conservatoire et au Jardin botaniques de Genève pendant les années 1911 et 1912.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

**Selmons, Anna d.**, *Phanerogamenkeimlinge. IV.—V. Serie.* Die vom April bis Juni d. J. zusammengestellte und herausgegebene Doppellief. enthält die Nr. 32—58, also 27 Nummern und kostet im Abonnement 6.75 und einzeln, soweit vorrätig. 8.10 M. Einzelne Nummern werden, soweit sie vorrätig sind, mit 40 Pf. berechnet. Die Ausstattung und Einrichtung dieser